

Vögel in der Nachbarschaft

Eine Vorbereitung auf die «Stunde der Gartenvögel» (Zyklus 1 & 2)

Möchten Sie gerne mit Ihrer Klasse an der «Stunde der Gartenvögel», die jeweils Anfang Mai stattfindet, teilnehmen? Hier finden Sie einige Anregungen dazu, wie Sie sich mit Ihrer Klasse auf diese Aktion vorbereiten können.

Die vorgeschlagenen Aktivitäten orientieren sich an folgenden Kompetenzen:
NMG 2.1/2.4/4.3

Häufige Vogelarten kennenlernen

Material

- Powerpoint-Präsentation mit 16 häufigen Vogelarten
- Broschüre «Stunde der Gartenvögel»
- Kurs «Stunde der Gartenvögel»
- Feldführer «Vögel der Schweiz»
- Vogelporträts auf unserer Website: www.bird-song.ch
- Ausmalblatt

Einstiegsaktivitäten

Die SuS bekommen den Steckbrief eines Vogels und bereiten sich allein oder zu zweit als «Kleine ExpertInnen» vor, den Vogel den anderen vorzustellen.

Die LP stellt mithilfe der Powerpoint-Präsentation einige Vögel vor, die rund ums Schulhaus zu beobachten sind. Sie weist auf bestimmte Merkmale im Aussehen und Verhalten hin.

Falls es in Ihrem Schulhaus noch Vogelpräparate gibt, nehmen Sie sie ins Schulzimmer, um die Merkmale aus der Nähe betrachten zu können.

Hängen Sie Vogelporträts auf und legen Sie Vogelbücher zur Ansicht und zum Nachschlagen bereit.

Feldstecher

Organisieren Sie Feldstecher für Ihre Klasse. Falls keine vorhanden sind im Schulhaus, können sicher einige Kinder einen Feldstecher von zu Hause mitbringen.

Erklären Sie den Gebrauch des Feldstechers:

- Den Augenabstand so einstellen, dass nur ein Bild zu sehen ist.
- Mit dem Schärferad das Bild scharf stellen.

Hängen Sie in ca. 15 m Entfernung ein Blatt mit einer Anweisung darauf auf, z.B. «Tippe mit dem Finger an die Stirn!». Die SuS müssen nun den Feldstecher so einstellen, dass sie den Satz lesen können. Wenn sie die Anweisung ausführen, merken Sie, dass sie den Feldstecher richtig einsetzen können.

Aktivitäten rund ums Schulhaus

Hängen Sie auf dem Schulareal laminierte Vogelbilder auf. Die SuS suchen sie mit dem Feldstecher und notieren, welche Vögel sie erkennen konnten auf den Bildern.

Gehen Sie mit Ihrer Klasse aufs Schulgelände. Die SuS suchen mithilfe von Bildern (Vogelporträts) nach bestimmten Vogelarten und versuchen, die wichtigen Merkmale (Farben, Verhalten, Grösse, Aufenthaltsort, ...) zu erkennen und zu beschreiben. Nehmen Sie dazu die Feldstecher mit!

Nachdem die SuS bereits einige Vogelarten erkennen können, protokollieren sie während 20 min in Zweiergruppen alle Vögel, die sie von einem bestimmten Platz aus beobachten können. Dies dient auch als Vorbereitung auf die «Stunde der Gartenvögel».

Spielerisches Üben

Memory

Die SuS spielen Memory, um sich das Aussehen der verschiedenen Vogelarten einzuprägen. Ermuntern Sie die SuS jeweils den Namen des Vogels, den sie aufdecken zu sagen.

Vogelnamen erraten

Zeichnen Sie Vogelnamenrätsel an die Tafel oder legen Sie Vogelnamenrätsel mit verschiedenen Gegenständen. Z.B. Mauer-segler, Haus-rot-schwanz, Buch-fink, Grün-fink



Lassen Sie die SuS eigene Rätsel zeichnen oder legen.

Ausmalblatt

Mithilfe des Ausmalblattes zeichnen die SuS typische Merkmale in die Vorlage ein. Sie können dazu die Vogelporträts, Bücher oder das Internet zu Hilfe nehmen.

Merkmal-Rätsel

Beschreiben Sie einen Vogel. Wer weiss, um welchen Vogel es sich handelt, zeigt dies durch ein vereinbartes Zeichen an.

Lassen Sie anschliessend auch die Kinder einen Vogel beschreiben und die anderen müssen ihn erraten.

Vogelname auf der Stirn

Jedes Kind erhält ein Malerklebband mit einem Vogelnamen auf die Stirn geklebt. Durch gezielte Fragen an die anderen zu Merkmalen und Besonderheiten versuchen sie nun, ihren Vogel herauszufinden. Die Gefragten dürfen nur mit Ja oder Nein antworten.

Vogelstimmen

Falls Sie mit Ihrer Klasse etwas zum Thema «Vogelstimmen» machen möchten, finden Sie zahlreiche Anregungen und Materialien auf unserer Website www.bird-song.ch.

Anleitung zur Durchführung der «Stunde der Gartenvögel» (jeweils Anfang Mai)

Ihre SuS beobachten und zählen an den jeweils für die Aktion festgelegten Tagen Anfang Mai eine Stunde lang die Vögel. Sie notieren sich jeweils für jede Art die höchste Anzahl gleichzeitig beobachteter Individuen. Dies kann auf dem Schulgelände, zu Hause im Garten, auf dem Balkon oder vor dem Haus oder in einen nahen Park erfolgen. Die SuS sollen dabei im Siedlungsraum bleiben, also nicht in den nahen Wald gehen. Zum Aufschreiben eignet sich der Aktionsflyer ([PDF zum Download auf birdlife.ch/gartenvoegel](https://birdlife.ch/gartenvoegel)) besonders gut.